I125 Unterstützung und Weiterentwicklung der Institutionen des Zweiten Bildungsweges (Weiterbildungskollegs)

Antragsteller*in:	Axel Bruns (LAG, Sprecher der Kollegs NRW)
Thema:	NRW – Land der Chancen von Anfang an

Details

Die Organisation der schulischen Ausbildung sollte erwachsenengerechten Prinzipien folgen.

Begründung

- die Struktur der Bildungsgänge sollte dem Prinzip der Modularisierung folgen;

- die Zeithorizonte des Schulbesuchs sollten ebenfalls flexibilisiert werden können, was die Präsenzpflicht angeht (Bewertung des Lernerfolgs, nicht der Anwesenheit im Unterricht) wie auch die Öffnung der Wiederholungsmöglichkeiten;

- die Schulen des Zweiten Bildungsweges sollten als weitestgehend eigenständig verantwortliche Schulen das Recht erhalten, über ihre spezifischen Organisationsformen selbstständig zu entscheiden.

- erforderlich ist darüber hinaus ein weitergehendes eigenständiges Budgetrecht der Schulen, das vor Ort Personalentscheidungen ermöglicht, die die situativen Bedingungen der einzelnen Schulen angemessen reflektieren.